



Historischer Adventskalender 2006 20.12.2006 – Lenzen

Barockgebäude Burg Lenzen,
Burgstraße 3



Kontakt / Ansprechpartner

Sabine Forberg
Tel.: 038792-1221

Objektbeschreibung

Die Burg Lenzen blickt auf eine über tausendjährige Geschichte zurück. Sie beginnt, als sich Slawen vom Stamm der Linonen am Ufer der Elbe niederließen und am heutigen Standort der Burg Lenzen eine Befestigungsanlage, die slawische Königsburg Lunkini, errichteten. Reste davon fanden Archäologen bei Ausgrabungen tief unten im Burgberg. Die ältesten Gebäude der jetzigen Burganlage sind der Turm aus dem 12. Jahrhundert und die Fachwerkscheune aus dem 17. Jahrhundert. Das Amtshaus wurde im frühen 18. Jahrhundert errichtet.

Mit den jeweiligen Herrschaften wechselte auch die Nutzung der Burggebäude. Nach dem zweiten Weltkrieg öffnete im früheren Amtshaus ein Krankenhaus und Entbindungsheim. Nach Enteignung der Familie Renner wurde die gesamte Burganlage Volkseigentum der DDR, war Parteiveteranenheim, Alten- und Pflegeheim.

Seit 1993 gehört die Burg Lenzen durch Schenkung dem Bund für Umwelt und Naturschutz (BUND), Landesverband Niedersachsen e.V. Seitdem laufen umfangreiche Umbau- und Sanierungsarbeiten. Im denkmalgerecht renovierten Barockgebäude entstand in historischem Ambiente ein modernes Tagungshaus mit stilvollen Gästezimmern, Galerie und Restaurant.

Altlandsberg
Angermünde
Bad Freienwalde (Oder)
Beelitz
Beeskow
Belzig
Brandenburg a.d. Havel
Dahme
Gransee
Herzberg (Elster)
Jüterbog
Kremmen
Kyritz
Lenzen (Elbe)
Luckau
Mühlberg/Elbe
Nauen
Neuruppin
Peitz
Perleberg
Potsdam
Rheinsberg
Templin
Treuenbrietzen
Uebigau-Wahrenbrück
Werder (Havel)
Wittstock/Dosse
Wusterhausen/Dosse
Ziesar

Dieses Projekt wird
unterstützt durch:



Brandenburg
Stadt · Land · Fluss



Programmablauf (Änderungen vorbehalten)

Uhrzeit	Programmpunkt
14:45	Weihnachtliche Klänge vom Balkon
15:00	Grußworte zur feierlichen Eröffnung des neu renovierten Barockgebäudes der Burg, als künftiges Seminar- und Tagungshaus
15:15	<ul style="list-style-type: none">▪ Öffnen des Adventstürchens mit anschließender Führung durch das Tagungshaus▪ offene Gesprächsrunden
16:00	Weihnachtsmusik im Salon
16:15	<ul style="list-style-type: none">▪ Führung durch das Heimatmuseum und durch die Elbe-Ausstellung „Mensch und Strom“▪ Weihnachtsgeschichten am Kamin▪ Kleine Galerie bei Bratapfel und Zimtgebäck▪ Kulinarische Köstlichkeiten im Tagungsrestaurant▪ Weihnachtlicher Wunschbaum
17:00	<ul style="list-style-type: none">▪ Ende der offiziellen Veranstaltung mit der „Feuer-show von Rebasius“▪ Funkenflug auf dem Burgberg